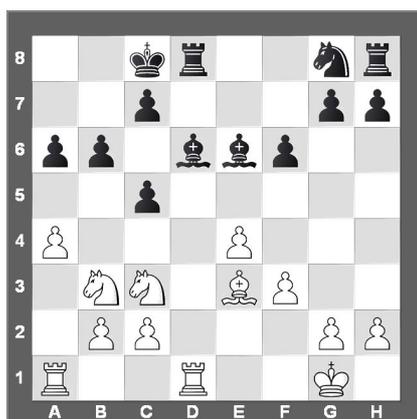


Sie sind am Zug



Stellung nach 14...0-0-0

Weiß am Zug

Eine typische Stellung der spanischen Abtauschvariante. Weiß hat eine Bauernmehrheit am Königsflügel als Kompensation für das Läuferpaar. Aber wie soll er versuchen fortzusetzen?

Andy

Andy zögert nicht einen Moment ein Vorrücken am Königsflügel mit **15.g4** (mit anschließendem h2-h4-h5) vorzuschlagen. Die Bauernmehrheit ist der Vorteil den Andy sieht und er möchte diese Bauern sofort vorziehen.

Bob

Bob ist normalerweise nicht gerade bezaubert von damenlosen Mittelspielstellungen wie diese aber er spielt mit dem Gedanken einer Kombination auf c5 durchzuführen (vielleicht erst nach dem er den e-Bauern geopfert hat) Sein Schlüsselzug ist daher **15.a5**, um den Turm ins Spiel zu bringen und den Augenmerk auf den schwarzen a6-Bauern zu richten.

Carol

Carol ist geradezu glücklich ihre Türme auf der d-Linie zu verdoppeln und dann den König nach f2 zu bringen, damit dieser für das Endspiel zentraler steht. Sie glaubt, dass beim fälligen Ablauf der Partie ein Großtausch der Türme auf der d-Linie ansteht und auf lange Sicht nicht unwahrscheinlich ist, dass die Bauernmehrheit am Königsflügel sich ausschlaggebend erweist.

Dave

Dave glaubt, dass der b3-Springer umgestellt werden muss und sieht im Feld h5 ein nahezu ideales Ziel. Es ist zwar eine lange Reise aber Dave sieht in **15.Sc1** mit anschließendem Se2-g3-h5 eine lohnende Investition.

Eddy

Eddy möchte mehr Raum am Königsflügel erlangen und erwägt **15.h3** als ein guter Start hierfür. Dieser Zug behält das Feld g4 fest unter Kontrolle und macht f3-f4 zu einer perfekten Fortsetzung. Wenn der Bauern mal auf f4 steht, dann lässt der Durchbruch e4-e5 nicht mehr lange auf sich warten und Weiß erreicht bald sein Ziel einen Freibauern auf der e-Linie zu erlangen.

Beispiel entnommen aus Chris Ward: „It's your Move“ erschienen im Everyman Chess 2000 London